

Mahrer mit „Rückenwind“: Kann die ÖVP in Wien zurückschlagen?

ÖVP-Kandidat Karl Mahrer äußert optimistische Wahlprognosen bei der Wien-Wahl 2025 und strebt eine Koalition mit der SPÖ an.

VHS Landstraße, Wien, Österreich - Am 27. April 2025 gab der ÖVP-Spitzenkandidat Karl Mahrer seine Stimme in der VHS Landstraße ab. Dabei äußerte er ein „unheimlich gutes Gefühl“ und verspürte „echten Rückenwind“, wie [oe24.at](https://www.oe24.at) berichtet. Mahrer hat sich zum Ziel gesetzt, die ÖVP in Wien wieder in Verantwortung zu bringen, und spricht von einer angestrebten „Feuerlöscher-Koalition“ mit der SPÖ. Trotz Umfragen, die ein deutliches Minus für die ÖVP vorhersagen, ist Mahrer optimistisch. Er merkt an, dass sich im Vergleich zur Wahl 2020 „diesmal etwas ändern“ werde.

Die Wahl 2020 war für die ÖVP ein „Rekordergebnis“, während die FPÖ ein „Rekordminus“ verzeichnen musste. Mahrer betont, dass es nun nicht nur um Prozente gehe, was in der aktuellen politischen Landschaft von Bedeutung ist. Er sieht in der bevorstehenden Wahl die Möglichkeit, die Wählerinnen und Wähler wieder stärker für die Partei zu gewinnen und die Weichen für eine erfolgreiche politische Zukunft zu stellen.

Politische Veränderungen im Land

Details	
Ort	VHS Landstraße, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• wien.orf.at• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at